



Newsletter zu Weihnachten 2018



Liebe Freundinnen und Freunde von CoRazón e.V., liebe Newsletter-Abonnentinnen und Abonnenten,

normalerweise ist unser Fahrplan zur Weihnachtszeit und der Redaktionsplan dieses dazugehörigen Newsletters eingespielt und klar: Zur wichtigsten Spendenzeit des Jahres fangen wir rechtzeitig an, auf die expliziten Bedarfe in Chile hinzuweisen und erkundigen uns nach möglichen Veranstaltungen, wie einer Weihnachtsfeier oder Sommerfreizeit, die unserer finanziellen Unterstützung bedürfen. Doch dieses Jahr kam alles anders.

Im Herbst ereilte uns die Nachricht, das von uns unterstützte Kinder- und Jugendzentrum Centro Abierto Rayito de Luz müsse entgegen vorheriger Absprachen aus dem jetzigen Gebäude raus; die einzige Alternative sei ein kompletter Neubau an anderer Stelle. Da wir von dieser Lage nichts geahnt hatten und gerade dabei waren, drei (!) Freiwillige aus Deutschland in eben jenes Rayito de Luz zu schicken, folgten einige turbulente Wochen. Nun, mitten zur Weihnachtszeit herrscht endlich Klarheit. Kurzum: Wir werden den Neubau unterstützen – und unsere drei Freiwilligen sind wie geplant geflogen und haben sich nach gut drei Monaten sehr gut eingelebt.

In dieser Newsletterausgabe stehen diese auch für uns großen Neuigkeiten im Mittelpunkt. Dominik erklärt, wie vereinsintern die letzten Monate um das Vorgehen gerungen wurde und warum wir den Neubau letztlich für eine richtige und nachhaltige Entscheidung halten. Maria, Julia und Emma berichten von ihren Eindrücken und ihrer Arbeit im Rayito de Luz aktuell vor Ort. Und zum Schluss weisen wir auf Spendenmöglichkeiten hin. Für diese Großanstrengung wird ab sofort jeder Euro dringend notwendig sein.

Im Namen des gesamten Vereins wünsche ich eine frohe Weihnachtszeit und ein gutes und gesundes neues Jahr! Viel Spaß bei der Lektüre des Newsletters,

Euer

Tim Hoff, 2. Vorsitzender

Inhalt

1. [Newsletter zu Weihnachten 2018](#)
2. [CoRazón e.V. unterstützt den Neubau des Rayito de Luz. Ein Bericht über den schwierigen Weg zur Entscheidungsfindung.](#)
3. [Alltag im Rayito de Luz und Weihnachten bei 30°C](#)
4. [Spendenmöglichkeiten für das Rayito de Luz - mit und ohne eigenem Geld](#)
5. [Impressum](#)

**CoRazón e.V. unterstützt den Neubau des Rayito de Luz.
Ein Bericht über den schwierigen Weg zur Entscheidungsfindung.**

von Dominik

Anfang September 2018 erreichte uns die Nachricht, dass sich das Kinder- und Jugendzentrum [Centro Abierto Rayito de Luz](#) ab 2019 neue Räumlichkeiten suchen muss, da die derzeitige Unterkunft anders genutzt werden soll. Die Verantwortlichen vor Ort, allen voran die Leiterin Angélica, sahen als einzige Lösung die Errichtung eines neuen Gebäudes auf einem nahe gelegenen Grundstück, das dem Rayito de Luz angeboten wurde. Wir von CoRazón e.V. wurden um finanzielle Unterstützung gebeten, da es kaum eigene Finanzmittel gibt. Trotz umfassender Nachfragen unsererseits erhielten wir anfangs unklare und teilweise widersprüchliche Informationen, weshalb wir uns zunächst sehr schwer taten, die Finanzierung eines Neubaus zu befürworten.



Die Arbeit des Rayito de Luz als Anlaufstelle und Treffpunkt für die Kinder und Jugendlichen, die in sehr schwierigen sozialen und wirtschaftlichen Verhältnissen leben, war und ist uns sehr wichtig und eine Fortführung dieser Arbeit muss sichergestellt werden – dies darf nicht daran scheitern, dass Räumlichkeiten nicht mehr zur Verfügung stehen. So sehr uns dies eine Herzensangelegenheit ist, so wichtig ist uns aber auch der 2. Teil unseres Vereinsslogans: mit Herz *und* Verstand für Chile. Und so wollten wir nicht kopflos reagieren, sondern eine bewusste Entscheidung für oder gegen eine Finanzierung eines Neubaus treffen.



Nach vielen Nachfragen und einem intensiven Informationsaustausch, an dem Angélica als Leiterin des Rayito de Luz, Giselle von unserer chilenischen Partnerorganisation, die drei Freiwilligen Emma, Julia und Maria, die seit Ende September im Rayito de Luz mithelfen und die aktiven Vereinsmitglieder beteiligt waren, kam Ende Oktober das jährliche Mitgliedertreffen genau zum richtigen Zeitpunkt, um einen Kriterienkatalog bzw. einen Fahrplan festzulegen, der zu einer endgültigen Entscheidung

führen sollte.

Hierbei konzentrierten wir uns auf die folgenden vier Kriterien oder Fragestellungen:

- Gibt es eine größtmögliche Garantie, dass das Grundstück bzw. das neu errichtete Gebäude längerfristig genutzt werden kann, sodass sich eine Investition lohnen würden, oder ist damit zu rechnen, dass nach kurzer Zeit ein erneuter Umzug notwendig ist?
- Gibt es ein möglichst planvolles, kostentransparentes Vorgehen, das bei der Neuerrichtung eines Gebäudes auch Sicherheitsaspekte (Stichwort: Erdbeben) berücksichtigt und bei dem auch Fachleute (wie z.B. Elektriker) eingebunden sind?
- Ist der Neubau ohne Alternative – auch dann, wenn wir seitens CoRazón e.V. keine finanzielle Unterstützung zusagen können?
- Gibt es neben CoRazón e.V. andere Geldgeber bzw. Institutionen/Organisationen, die auf irgendeine Weise unterstützen können (z.B. durch finanzielle Mittel, Zurverfügungstellung von Räumlichkeiten als Alternative zu Neubau, durch personelles Know-how bei einem Neubau etc.)?



Wir hatten Anfang November Giselle und Angélica gebeten, sich mit den vier Fragestellungen auseinanderzusetzen und eine gemeinsame Stellungnahme hierzu abzugeben. Giselle und Angélica haben sich sehr intensiv ausgetauscht und eine ausführliche Antwort verfasst, die einige bis dahin neue Informationen enthielt:

1. Auf dem Gelände, wo sich auch das neue Grundstück für das Rayito befindet, wird seitens der Gemeinde bzw. von SERVIU (Servicios de Vivienda y Urbanización, eine Behörde des Bauministerium) eine Wohnsiedlung errichtet. Die Nutzungsdauer ist für mindestens 5 Jahre (voraussichtlich dann noch einmal verlängert um 2 Jahre),

also insgesamt 7 Jahre zugesichert.

2. Es liegt zwar kein genauer Kosten- und Zeitplan vor (das wäre für chilenische Verhältnisse auch zu viel verlangt ;) ...), aber Giselle und Angélica haben klar beschrieben, dass die Arbeiten vorrangig von chilenischen Freiwilligen durchgeführt werden, wobei für spezielle Dinge auch Fachleute wie Elektriker zur Verfügung stehen und Kosten vor allem für Baumaterial anfallen. Zur Erdbbensicherheit und zum Brandschutz wurden sich ebenfalls Gedanken gemacht.
3. Angélica und Giselle lassen keinen Zweifel, dass am Neubau kein Weg daran vorbeiführt, auch wenn wir von CoRazón e.V. keine Unterstützung zusagen können. Gebäude, die geeignet wären – also z.B. einen ausreichend großen Raum für das gemeinsame Abendessen haben –, sind entweder in dem Wohnviertel nicht vorhanden oder eine Miete wäre unbezahlbar. Die Nachfrage bei einer Schule ergab, dass nur dann die Kinder die Einrichtung besuchen könnten, die auch in diese Schule gehen. Dies widerspreche völlig dem Konzept des offenen Jugendzentrums, das für alle Kinder offen sein soll. Sollte CoRazón e.V. keine finanzielle Unterstützung leisten, wird dennoch versucht, den Neubau zu errichten. Da man dann ausschließlich auf Spenden von vor Ort (z.B. Sachspenden für Baumaterial) angewiesen ist, wird sich die Bauzeit verlängern, was nachvollziehbar ist.
4. Es gibt verschiedene Aktionen vor Ort und auch über facebook, mit der Angélica und Giselle um Unterstützung werben. Auch die chilenische Hilfsorganisation Un techo para Chile ist in die Entstehung des neuen Wohnviertels eingebunden.



Unsere vier Kriterien bzw. Fragestellungen konnten also alle mit Ja beantwortet werden. Deshalb beschlossen wir letztlich Mitte Dezember, den Neubau finanziell zu unterstützen – wohl wissend, dass dies auch für uns ein Kraftakt wird und wir dringender denn je auf Spenden angewiesen sind.

[Spende jetzt](#), damit die Kinder- und Jugendlichen vom Centro Abierto Rayito de Luz auch in Zukunft eine sichere Anlaufstelle haben, wo sie soziales Miteinander lernen, sich ohne Angst vor häuslicher Gewalt bewegen, ohne den negativen Einfluss von Sucht und Drogen spielen und einfach Kind sein dürfen. [Spende für den Neubau](#) des Rayito de Luz:

CoRazon e.V.
IBAN: DE85 5306 0180 0000 2239 56
BIC: GENODE51FUL
VR Genossenschaftsbank Fulda

Wenn ihr auf das nachfolgende Foto klickt, kommt ihr zudem zu einem [Fotoalbum der Bauarbeiten](#), welches wir regelmäßig aktualisieren:



Alltag im Rayito de Luz und Weihnachten bei 30°C

von Maria, Julia und Emma



Hallo liebe Freunde und Förderinnen von CoRazón e.V., wir sind's, die drei Freiwilligen im Rayito de Luz!

Mittlerweile sind wir seit ziemlich genau drei Monaten hier im Jugendzentrum und was sollen wir sagen: wir fühlen uns pudelwohl (zumindest nachdem der erste Monat überwunden war, in dem das Wetter dann doch unerwartet eisig und grau war, so im Vergleich zu unseren Vorstellungen vom doch so sonnigen Lateinamerika?).

Unsere Tätigkeiten unterscheiden sich täglich – logischerweise, die Kinder hier machen auch nicht jeden Tag das gleiche. Dinge, die so ziemlich jeden Tag anfallen beinhalten Tätigkeiten wie putzen, Essen zubereiten, mit den Kindern spielen und auch mal schimpfen – ja, auch das müssen wir hier machen! Eine der größeren Herausforderungen, würden wir behaupten, besonders auf einer anderen Sprache. Gar nicht so einfach, mit einem Kind zu diskutieren, dass die Sprache besser beherrscht als man selbst!

Allgemein stellt die Sprache jedoch kein wirkliches Hindernis dar. Auch am Anfang, als einige von uns kaum Spanisch gesprochen hatten (um nicht zu sagen Emma) war das völlig unproblematisch – wir sind hier unter Kindern, die reden und spielen so oder so mit dir. Das schnelle Lernen der Sprache ist hier also vorprogrammiert, da kommt man gar nicht drum rum.

Außer Alltagsdingen bereitet jede von uns wöchentlich einen Workshop vor. Julia zum Beispiel hat jede Woche ein Bastelprojekt mit den Kindern; Emma gibt Englischunterricht. Und besonders im Moment, in der Adventszeit, steht eine ganze Menge an: Plätzchen backen, Dekoration basteln, das Centro schmücken und das Weihnachtsfest vorbereiten.

Eine der anderen Dinge, an die wir uns erstmal gewöhnen mussten/müssen – Weihnachten im Hochsommer?! Schon seltsam, die ganzen Weihnachtsbäume und Lichterketten bei 30 Grad. Aber die meisten Aspekte sind dann irgendwie ähnlicher als gedacht, wie z.B. die Kinder, die unglaublich aufgeregt und glücklich sind über die ganzen Süßigkeiten und Geschenke.



Aber wenn man sieht, wie gerne die Kinder und Jugendlichen ins Centro Abierto Rayito de Luz kommen, wieviel ihnen hier mitgegeben werden kann macht es die Ungewissheit über seine Zukunft umso trauriger. Natürlich wollen wir den Aufbau des neuen Centros im nächsten Jahr tatkräftig unterstützen – aber zugegeben, unser Einfluss bei der Konstruktion und dem Bau eines neuen Gebäudes ist leider begrenzt. Das Mindeste, was wir jedoch tun können, ist von unseren Erlebnissen zu berichten und zu betonen, wie wichtig und wertvoll diese neue Möglichkeit und Weiterführung des Rayito de Luz ist, besonders wenn man es hier vor Ort kennengelernt hat.

Wir drei sind zuversichtlich, da wir sehen, wie viel Zeit und Leidenschaft die Leute hier in dieses Projekt stecken. Auch allgemein freuen wir uns auf die Monate, die uns im Rayito noch bevorstehen – und besonders erstmal auf die Weihnachtsfeier, die heute zusammen mit den Kindern gefeiert wird!

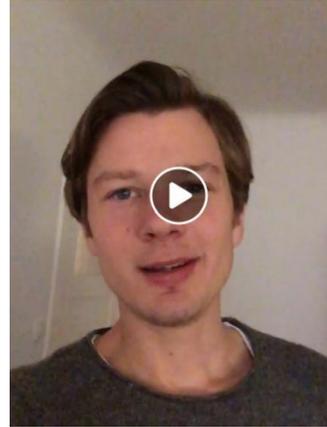
In diesem Sinne auch an euch eine schöne, weitere Adventszeit und frohes Weihnachtsfest!

Spendenmöglichkeiten für das Rayito de Luz

- mit und ohne eigenem Geld

Der vielleicht einfachste Weg, die Kinder- und Jugendlichen des Centro Abierto Rayito de Luz, die Leiterin des Zentrums Angélica Toro und den gesamten Neubauprozess zu unterstützen, ist über eine [Spende an CoRazón e.V.](#)! Von der großzügigen Spendenbereitschaft sind wir jedes Mal wieder überwältigt, sie ist auch ein Stück weit Antrieb der ehrenamtlichen Arbeit aller Vereinsmitglieder. Wir sind zudem stolz, seit über 8 Jahren garantieren zu können, dass [jede Spende zu 100% für soziale Projekte in Chile](#) ankommt und wir an keiner Stelle Abzüge für Verwaltungs- oder Werbungskosten oder dergleichen haben.

Genauso gut kann jede und jeder von euch aber auch eine eigene Spendenaktion initiieren: Weihnachtskeksverkauf und Flohmarkterlöse für CoRazón e.V.; ein Konzert mit dem eigenen Chor für den guten Zweck; eine Spendenparty mit der Fachschaft an der Uni; "Spenden statt Geschenke" im Unternehmen oder bei der eigenen Geburtstagsfeier;... die Möglichkeiten sind wirklich vielfältig. Als kleine Inspiration klickt doch einfach mal auf das Foto von Tim hier rechts. Dann kommt ihr zu einem [dreiminütigem Video](#), in dem er von seiner Aktion erzählt: Er läuft sich im wahrsten Sinne des Wortes die Hacken ab, um Spenden für das Rayito zu sammeln. Pro 3€ Spende im [Paypal Spendenpool](#) läuft Tim 1km und widmet die Kilometer auf kreative Art und Weise den Spenderinnen und Spendern. Die ersten gewidmeten Kilometer seiner amüsanten Aktion [#hackenablaufen](#) könnt ihr [hier](#) sehen, sofern ihr einen Instagram-Account besitzt. Der Erlös fließt selbstverständlich direkt in den Neubau des Rayito de Luz.



Darüber hinaus möchten wir euch noch zwei weitere Möglichkeiten ans Herz legen. Wer über Amazon shoppt kann [Amazon Smile](#) nutzen, ohne einen Unterschied in Preis oder Leistung zu erleben. Amazon Smile bietet die gleichen Möglichkeiten zum Einkaufen, die gleichen Produkte und den gleichen Service, wie das normale Amazon. Der Unterschied besteht darin, dass Amazon bei einem Einkauf auf [smile.amazon.de](#) 0,5% des Preises an uns weitergibt. Und so geht's: Wenn du bei Amazon einkaufen möchtest, geh' nur noch über diesen Link auf die Seite: www.smile.amazon.de/ch/18-250-56773. Speichert die Seite am besten gleich als Lesezeichen und teilt sie fleißig.



Die zweite ebenso geniale und kostenlose Möglichkeit ist [smoost](#) - eine App, mit der ihr spenden könnt, während euer Smartphone lädt und dessen Rechenleistung ungenutzt ist. Rechenleistung ist bares Geld wert – mit smoost löst dein Handy oder PC Berechnungen für Industrie und Wissenschaft und sammelt so Geld für gute Zwecke. Immer wenn Du Dein Handy mit der smoost-App auflädst, setzt Du so die ungenutzte Rechenleistung Deines Smartphones ein, um Geld für CoRazón e.V. zu generieren. Wie das genau funktioniert, kannst du dir [in diesem Video](#) erklären lassen. Die App gibt es für alle Smartphones in den jeweiligen App-Stores kostenlos.

smoost
einfach. kostenlos. helfen.

Egal, wie ihr Spenden sammelt oder generiert und egal, was es einbringt: Wir unterstützen euch gerne (z.B. mit Flyern) und sind über jeden Euro dankbar. Muchas gracias :)!



Impressum

CoRazón e.V. - Mit Herz und Verstand für Chile - www.corazon-chile.org

Der Verein fördert den interkulturellen Austausch zwischen Chile und Deutschland (bzw. dem deutschsprachigen Raum) und unterstützt sozial benachteiligte Menschen in Chile.

Bei Kritik, Fragen oder Anregungen zu dem Newsletter schreib uns eine Email:
pr@corazon-chile.org

Für aktuelle Informationen und Neuigkeiten aus dem Verein folge uns auf:



Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) abbestellen.

CoRazón e.V.
Kämper Brücke 7
34246 Vellmar
Deutschland

pr@corazon-chile.org